Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 21. Oktober 2016 um 11:01 Uhr

Veränderung in der Radiologie in Bad Pyrmont

Agaplesion Evangelisches Bathildiskrankenhaus mit neuer Röntgentechnik: Geringere Strahlungsmengen beim CT

Freitag, 21. Oktober 2016 – **Bad Pyrmont (wbn). Neue Technik beim Computertomographen (CT): Eine geringere Strahlenbelastungen ist bei Untersuchungen in der Radiologie des Agaplesion Evangelischen Bathildiskrankenhauses in Bad Pyrmont in Zukunft möglich.**

Im Krankenhaus in Bad Pyrmont werden sowohl konventionelle Röntgenaufnahmen, als auch Schnittbilduntersuchungen angefertigt. Hierzu wird sowohl ein Magentresonanztomograph (MRT)als auch ein CT eingesetzt. Letzteres zeichnet in vielen Bereichen ein genaueres Bild ab: So kann ein CT Knochenverletzungen oder Veränderungen in der Lunge viel besser und genauer darstellen als ein MRT.

Fortsetzung von Seite 1

Im Bereich des Strahlenschutzes wurde nun der Computertomograph der radionogischen Abteilung in Bad Pyrmont verbessert: Die Röntgenstrahlung ist somit um einiges geringer als zuvor. Zum Beispiel können nun Untersuchungen des gesamten Bauches mit einer Röntgendosis, die nur unwesentlich über der Strahlendosis früherer Einzelaufnahmen liegt, dargestellt werden.

Diese strahlensparende Technik kann an allen Körperteilen eingesetzt werden und hilft vor allen Dingen auch im Kopfbereich auf deutlich bessere Bilder zurückgreifen zu können. Denn bei der Anfertigung eines Volumendatensatzes gibt die neue Technik bessere Möglichkeiten das angefertigte Bild zu rekonstruieren. Das bedeutet, dass die Medizinisch Technische Assistentin, die am Gerät die Bilder generiert, die Untersuchung auf einer separaten Workstation nachverarbeitet und so gerade bei unruhigen Patienten ein bessere Untersuchungsqualität erzeugen kann.